

**E-Mail an: Sozialausschuss**

Eingegangen am: 14.02.2020

Absender: Martin Kayenburg (Erzbistum Hamburg, Pfarrei St. Ansgar, Itzehoe)

**Anhörungsverfahren des Sozialausschusses zu Kapazitäten und Arbeitsbedingungen auf Schlachthöfen und in der Fleischverarbeitung in Schleswig-Holstein, Drs. 19/1510**

Sehr geehrte Frau Schönfelder,

zunächst bedanken wir uns ganz herzlich für die Einladung zum Thema „Kapazitäten und Arbeitsbedingungen auf Schlachthöfen...“ Stellung zu nehmen.

1. Grundsätzlich fühlt sich die Pfarrei St. Ansgar Itzehoe der katholischen Soziallehre verpflichtet und setzt sich deswegen auch aktiv für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen auf Schlachthöfen und in der Fleischverarbeitung im Kreis Steinburg ein. Sie ist auch bereit, vermittelnd zwischen Arbeitnehmern und Unternehmen tätig zu werden.
2. Eine weitere, in die Tiefe gehende persönliche Stellungnahme, die sich mit der aktuellen Situation auseinandersetzt, beabsichtige ich nicht abzugeben, weil ich als Moderator des Runden Tisches in Kellinghusen -trotz einer klaren eigenen Einschätzung- vermittelnd zwischen Fleischindustrie und Stützkreis für die rumänischen Gastarbeiter tätig bin und mich insoweit auch neutral verhalten werde.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Kayenburg